

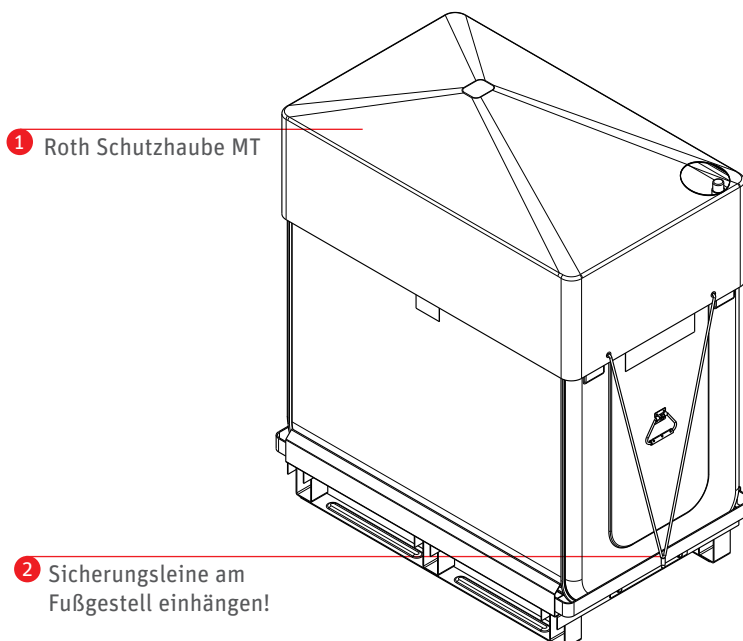


Unter Einhaltung der unten aufgeführten Voraussetzungen und den gegebenen Verwendungshinweisen ist eine vorübergehende Aufstellung der Roth Transport- und Lagerbehälter des Typs Multitech im Freien möglich, für den Betrieb bzw. für die Versorgung von Aggregaten und Maschinen. Voraussetzung dafür ist, dass der Behälter im oberen Bereich mit einer witterungsbeständigen Abdeckung, der „Roth Schutzhaube MT“, gegen Niederschlag und UV-Einstrahlung geschützt ist (Stellungnahme des TÜV-Süd, siehe Rückseite)

■ Folgende Voraussetzungen und Maßnahmen sind für einen sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten

- › Es dürfen nur allgemein bauaufsichtlich zugelassene Lagerbehälter des Typ Multitech (400 l, 750 l, 1000 l, und 1500 l) mit gültiger Transportzulassung (D/BAM ...) des Herstellers Roth Werke GmbH sowie Ausrüstungsteile der Firma Roth mit der „Roth Schutzhaube MT“ betrieben werden.
- › Der sichere Betrieb der Anlage darf nicht durch den Witterungsschutz eingeschränkt werden.
- › Eine Be- und Entlüftung des Behälters muss immer gewährleistet sein.**
- › Die Behälter müssen auf einem tragfähigen und ebenen Untergrund aufgestellt werden.
- › Brandlasten in der Nähe sind zu vermeiden.
- › Es ist darauf zu achten, dass die Behälter nicht in Durchgängen, Durchfahrten und Treppenträumen aufgestellt werden.
- › Je nach Erfordernis ist ein geeigneter Anfahrerschutz vorzusehen.
- › Der Zugang durch Unbefugte ist zu verhindern.
- › Die Anlage ist vor und während des Betriebs durch den Betreiber, durch sachkundiges Personal, regelmäßig auf seinen ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Im Besonderen betrifft dies die Dichtheit der Gesamtanlage auf Leckagen bzw. austretende wassergefährdende Flüssigkeiten, sowie die Kontrolle der eingebauten Leckagesonde.
- › Es wird daher für einen sicheren Betrieb empfohlen ein Merkblatt oder ggfs. eine Betriebsanweisung zu erstellen und anzubringen.

**** Hinweis: Um eine sichere Be- und Entlüftung zu gewährleisten wird empfohlen ein „Roth Entnahme- und Belüftungskit“ für Einzeltanks zu verwenden.**



Mitgeltende Vorschriften:

- › Allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt)
- › Verkehrsrechtliche Vorschriften für Beförderung gefährlicher Güter ADR/RID
- › Betriebssicherheitsverordnung

Wir haften nicht für Schäden durch falsche Anwendung oder unsachgemäße Verwendung des Schutzes.

- Behälter müssen auf einem tragfähigen und ebenen Untergrund aufgestellt werden.
- Brandlasten in der Nähe sind zu vermeiden.
- Je nach Erfordernis ist ein geeigneter Anfahrerschutz vorzusehen.
- Behälter dürfen nicht in Durchgängen, Durchfahrten und Treppenträumen aufgestellt werden.
- Der Zugang durch Unbefugte ist zu verhindern.
- Die Anlage ist vor und während des Betriebs durch den Betreiber regelmäßig auf seinen ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Hierzu ist ein Merkblatt für einen sicheren Betrieb anzubringen.

Mit freundlichen Grüßen
Institut für Kunststoffe


i. A. Kay Engel



TUV SUD Industrie Service GmbH · 80684 München · Deutschland

Roth Plastic Technology
Zweigniederlassung der Roth Werke GmbH
Lahnweg 7
35232 Dautphetal

Ihre Zeichen/Nachricht vom	Unsere Zeichen/Name	Tel.-Durchwahl/E-Mail	Fax-Durchwahl	Datum/Dokument	Seite
	IS-ANS-MUC/eng-Ko Kay Engel	089 5791-3222 kay.engel@tuev-sued.de	089 5791-3100	19. September 2016 Roth-eng 19.09.2016 Stellungnahme.docx	1 von 2

Stellungnahme zur vorübergehenden Aufstellung von Heizölbehältern im Freien

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 06. September 2016 haben Sie uns gebeten zu folgendem Sachverhalt Stellung zu nehmen:

Es sollen Behälter des Herstellers Roth Werke GmbH vom Typ Multitech 400 I, 750 I, 1000 I und 1500 I (blasgeformte Behälter aus Polyethylen mit integrierter Stahlelechauffangwanne) vorübergehend – z. B. auf Baustellen – im Freien aufgestellt werden. Die Behälter werden zum Schutz vor Witterungseinflüssen mit witterungsbeständigen Planen abgedeckt und sollen als Entnahmebehälter für die Versorgung von Heizgeräten / Wärmepumpen oder sonstigen Aggregaten oder Maschinen dienen. Die Behälter sind nach den verkehrsrechtlichen Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter durch die BAM Baumuster zugelassen und verfügen über allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt als ortsfeste Heizöllagerbehälter.

Gegen eine vorübergehende Aufstellung der Behälter bzw. gegen einen vorübergehenden Betrieb der Anlage bestehen unsererseits keine Bedenken, wenn nachfolgend aufgeführte Maßnahmen für einen sicheren Betrieb gewährleistet bzw. beachtet werden:

- Es dürfen nur baumusterzugelassene Behälter und Ausrüstungsteile verwendet werden.
- Durch den Witterungsschutz (Plane) darf die Funktion und ein sicherer Betrieb nicht eingeschränkt werden.
- Die Be- und Entlüftung des Behälters muss gewährleistet sein.
- Die Kontrolle des Leckanzeigers muss weiterhin möglich sein. Ggfs. ist eine entsprechende Betriebsanweisung zu erstellen.

Stz: München
Antisgericht München HRB 96 869
USt-IdNr.: DE129484218
Informationen gemäß § 2 Abs. 1 DL-InfoV
unter www.tuev-sued.de/impressum

Aufsichtsrat:
Karsten Xander (Vorsitzender)
Geschäftsführer:
Ferdinand Neuwieser (Sprecher),
Dr. Ulrich Klotz, Thomas Kalnz

TUV SUD Industrie Service GmbH
Niederlassung München
Institut für Kunststoffe
Westendstraße 199
80684 München
Deutschland

Tel.: +49 89 5791-3222
Telefax: +49 89 5791-3100
www.tuev-sued.de/its
TUV®